

Linie M - Spielgerät "Rotarius"

Produktinformation!

Enthält wichtige Angaben!

Bitte unbedingt beachten!

Liefer-Checkliste

Nachfolgend aufgeführte Dokumente und Teile gehören zum Lieferumfang des Linie M - Spielgeräts "Rotarius"

Stück	Bezeichnung	Gewicht	Einheit
1	Liefer-Checkliste		
1	Produktbeschreibung		
1	Aufbauanleitung		
1	Zeichnung		
1	Wartungsanleitung		
1	Rotarius	270	kg/Stück
	Länge x Breite x Höhe		
	Ø 2.100 mm x 1.030 mm		
	Art. Nr. 50-0040		
1	Schlüssel für Vandalismusschraube M6		
	Art. Nr. 10-0840		
1	Betonanker	18	kg/Stück
	Länge x Breite x Höhe		
	ca. 780 mm x ca. 780 mm x ca. 330mm		
	mit:		
	4 Stopmuttern M20		
	4 Scheiben M20		
	Art. Nr. 50-0041		

Linie M - Spielgerät "Rotarius"

Produktbeschreibung

Sicherheit:

Rotarius entspricht der DIN EN 1176:2017
Er ist von der DEKRA geprüft und GS-Zertifiziert

Altersgruppe:

Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Material:

Verzinkter Stahl, gelb lackiert mit Zweikomponenten PUR-Dickschichtlack
Geländer aus Edelstahlrohr, Sitzfläche aus HPL,
Boden aus Aluminium-Tränenblech

Maße:

Ø 2.100 mm, Höhe 1.030 mm

Maße ab Spielebene:

Ø 2.100 mm, Höhe 730 mm

Mindestraum:

Ø 6.100 mm, Höhe 2.500 mm
Eine Überschneidung mit dem Fallraum eines anderen Geräts ist nicht zulässig!
Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden.
Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen.
Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.

Freie Fallhöhe:

545 mm

Böden:

nach EN 1177 : 2008

Bodenmaterial	Beschreibung	Schichtdicke in mm
Oberboden		300
Rasen		300
Synthetischer Fallschutz (bündig eingebaut)	entsprechend HIC-Prüfung (siehe DIN EN 1177)	300

Wir empfehlen synthetischen Fallschutz zu verwenden. Dieser ist wartungsärmer als Oberboden oder Rasen.

Fundament:

Beton C20/25, Länge 1.000 mm x Breite 1.000 mm x Höhe 700 mm.
Die Befestigung erfolgt durch den mitgelieferten Betonanker.

Fundamentüberdeckung:

250 mm von Oberkante Fundament bis zur Spielebene

Gewicht:

270 kg

Wartung:

Die verwendeten Kugellager sind gekapselt und somit wartungsfrei.
Die Sitzfläche aus HPL ist äußerst robust und abriebfest.
Als reine Stahlkonstruktion ist Rotarius nahezu unverwüstlich und auch für stark frequentierte Spielareale sehr gut geeignet.
Fallschutzböden müssen regelmäßig kontrolliert und gewartet werden.

Lieferumfang:

Rotarius wird fertig montiert geliefert. Im Lieferumfang sind der Betonanker und sämtliche Befestigungsteile enthalten.
Platzbedarf des verpackten Geräts (LxBxH):
2.200 mm x 2.200 x 1.200 mm
Gesamtgewicht des verpackten Geräts ca. 320 kg, incl. Betonanker.

Linie M - Spielgerät "Rotarius"

Wichtige Hinweise für den Einbau

Teile des Spielgeräts sind aus nichtrostendem Edelstahl hergestellt.

Wenn dieser Edelstahl jedoch mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt, dann reiben sich von diesen Stahlteilen winzige Partikel ab, die dann dem Edelstahl anhaften.

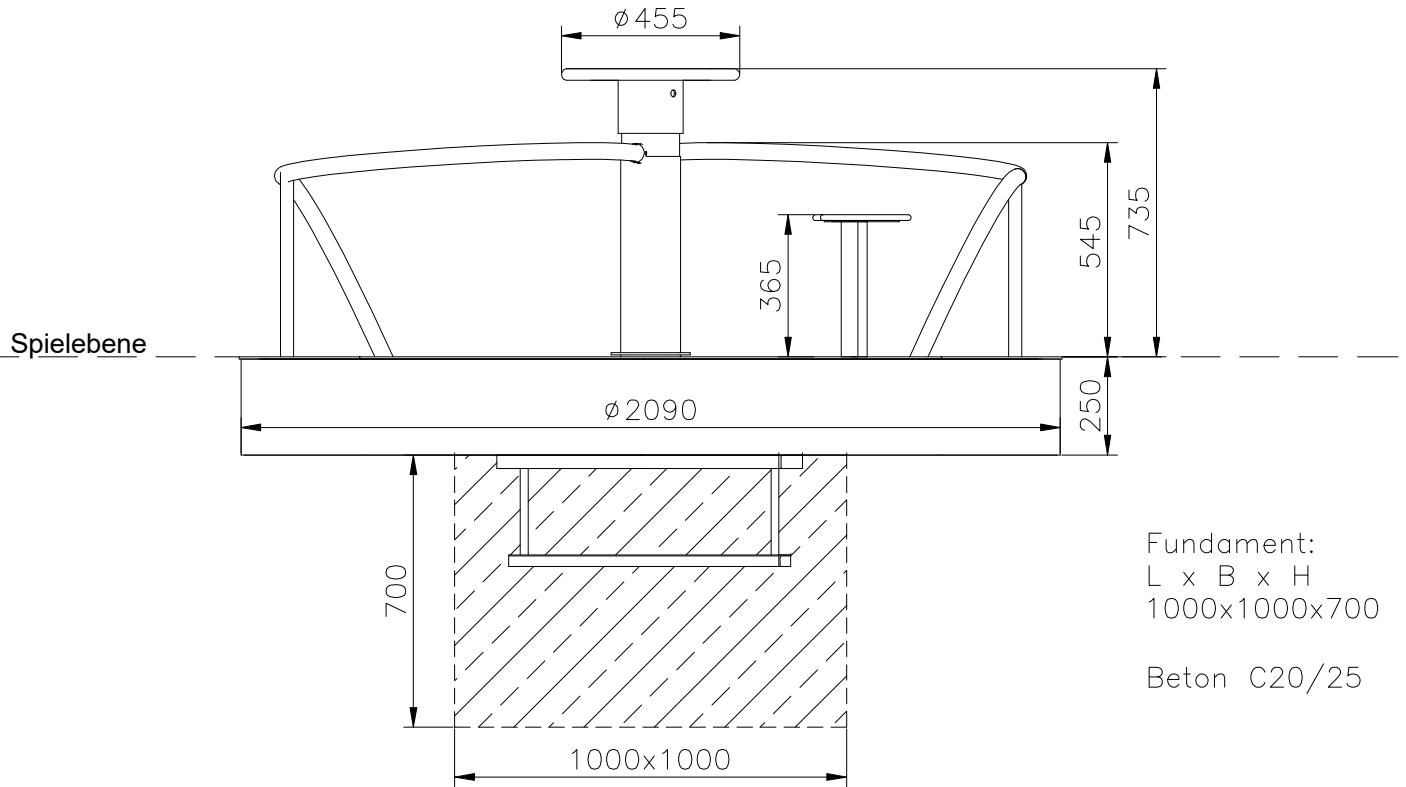
In Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren diese Stahlpartikel und hinterlassen auf dem Edelstahlgerät braune Rostflecken.

Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese durch abschleifen zu entfernen, z.B. mit feinem Schleiflein (Korn 200).

Achten Sie deshalb darauf, dass das Gerät beim Transport zur Baustelle und während der Montage keinesfalls mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt!

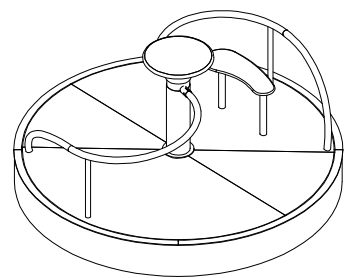
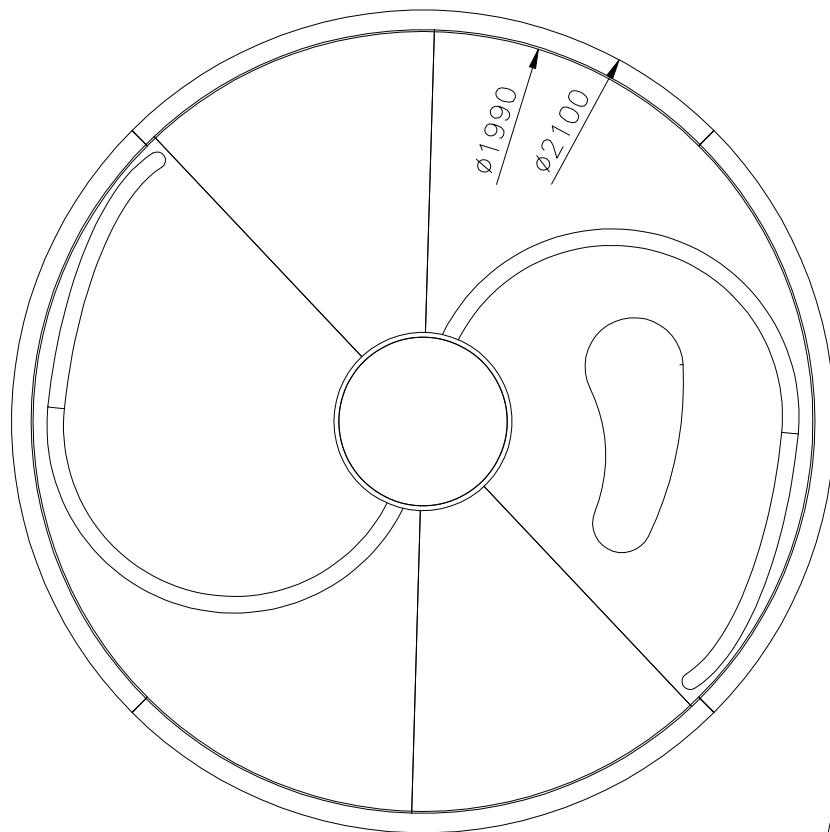
Deshalb beim Heben immer Kunststoffhebeschlingen, keine Ketten verwenden und Ladegabeln polstern!

- Es ist darauf zu achten, dass der vorgeschriebene Mindestraum (siehe Produktbeschreibung) eingehalten wird
- Der Fallraum dieses Spielgeräts darf sich nicht mit den Fallräumen anderer Spielgeräte überschneiden
- Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden.
- Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.
- Deckel im Karussellboden mit dem mitgelieferten Schlüssel .
- Karussell auf das Fundament aufsetzen und mit Betonanker verschrauben.
- Das Anzugsdrehmoment der Muttern des Betonankers beträgt 120 Nm (Schlüsselweite 30 mm).
- Deckel im Karussellboden wieder schließen.
- Fallschutz bis zur Markierung (Schweißnaht) auffüllen/einbauen.
- Der Abstand zwischen Spielebene und der höchsten Stelle des umlaufenden Edelstahlrings darf 100 cm nicht überschreiten.

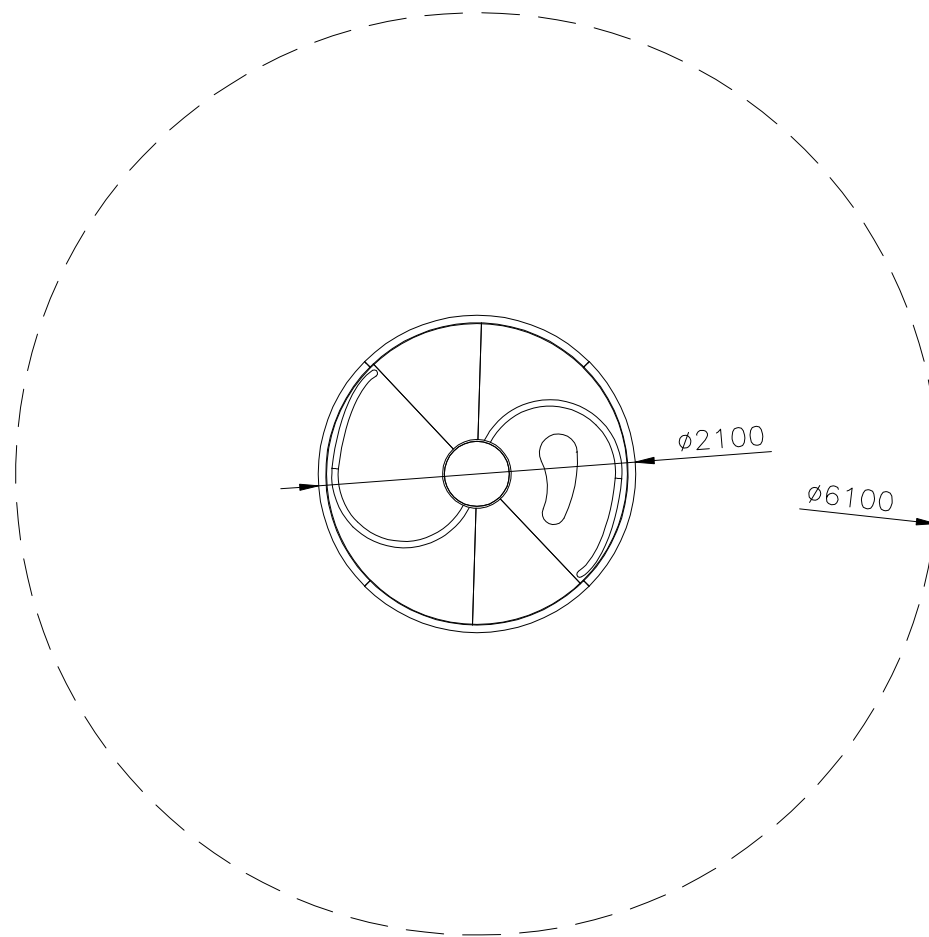



Fundament:
L x B x H
1000x1000x700

Beton C20/25



Zeichnung Nr.		Werkstoff		Masstab	1:20
—				Seite	Pos.:
 Linie M Metall Form Farbe www.linie-m.de		Rotarius Karussell			
Bearbeiter	P. Walter				
Datum	07.07.2020	\\Produktdaten\Rotarius\Aufbz Rotarius			



Zeichnung Nr.		Werkstoff		Masstab	--
—		—		Seite	Pos.:
 Linie M Metall Form Farbe www.linie-m.de		Rotarius Mindestraum			
Bearbeiter	G. Scharnagl				
Datum	07.07.2020	\Produkt\daten\Rotarius\MR Rotarius 2020-07-07			

Linie M - Spielgerät "Rotarius"

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

1.) Vorbemerkung:

Nach DIN EN 1176 richtet sich die Häufigkeit von Inspektionen nach der Art des Gerätes, nach den verwendeten Materialien und anderweitigen Faktoren, z.B. übermäßiger Beanspruchung, Graden von Vandalismus, Standort in Küstennähe, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes.

Was die Haltbarkeit unserer Spielgeräte betrifft, so können auf Grund der von uns verwendeten Materialien und der hochwertigen Verarbeitung durchaus die nach DIN EN 1176 längsten Wartungsintervalle angesetzt werden. Dies gilt für einen normalen Spielbetrieb, wenn die Geräte nicht ununterbrochen im Laufe eines Tages benutzt werden.

Besondere Begebenheiten eines Aufstellungsortes können diese Intervalle jedoch erheblich einschränken. Sind die Geräte an besonders stark frequentierten Orten oder Freizeitparks, wo sie fast ununterbrochen benutzt werden, aufgestellt und /oder besonders dem Vandalismus ausgesetzt, so müssen die Inspektionen häufiger erfolgen.

Neben der direkten Überprüfung des Geräts ist auch immer der Mindestraum um das Spielgerät herum zu kontrollieren. So sind beispielsweise zerbrochene Flaschen oder andere Verschmutzungen, von denen eine Gefährdung ausgehen kann, auch hier unbedingt zu entfernen. Ebenso müssen die jeweiligen Fallschutzböden gewartet werden d.h. ihre Fallschutzeigenschaften müssen erhalten sein. Die Füllstände von losem Bodenmaterial müssen kontrolliert und eingehalten werden.

2.) Visuelle

Routine-Inspektion:

Die Inspektion dient zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung, oder Witterungseinflüssen ergeben können.

Beispiele für die visuelle Inspektion sind Sauberkeit, Zwischenräume zwischen Gerät und Boden, wo notwendig der Füllstand des Fallschutz bis zur Gerätemarkierung, Beschaffenheit der Bodenoberfläche, freiliegende Fundamente, scharfe Kanten, fehlende Teile, übermäßiger Verschleiß (von beweglichen Teilen) und bauliche Festigkeit.

Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze kann diese Inspektion täglich erforderlich sein.

3.) Operative

Inspektion:

Diese Inspektion beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) und 2.) genannt sind. Darüber hinaus wird das Gerät besonders auf Verschleiß hin untersucht. Durch rütteln am Gerät und seinen Teilen und durch dessen Benutzung wird die Standfestigkeit überprüft. Diese Inspektion sollte mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden.

4.) Jährliche

Hauptinspektion:

Diese Inspektion dient zur Feststellung des allgemeinen betriebssicheren Zustands des Geräts, von Fundamenten und Oberflächen. Sie beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) bis 3.) genannt sind. Darüber hinaus werden Witterungseinflüsse, Vorliegen von Verrottung oder Korrosion sowie jegliche Veränderung der Anlagen überprüft. Ebenso wird die allgemeine Sicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen überprüft. Die Fundamente sind freizulegen und die Standsicherheit des Geräts zu prüfen.

Linie M - Spielgerät "Rotarius"

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

5.) Maßnahmen:

Bei den Inspektionen unter den Punkten 1.) bis 4.) entdeckte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

Durch Beschädigung der werksseitig angebrachten Verzinkung und Beschichtung auftretende Korrosionsstellen sind abzuschleifen und mit einem PUR-Dickschichtlack neu zu beschichten. Die Lackverträglichkeit sollte zuvor getestet werden.

Bestehen Zweifel an der Standfestigkeit des Geräts, so ist das Fundament freizulegen und die sichere Verbindung zwischen Fundament und Gerät wiederherzustellen.

6.) Ersatzteile:

Um die Sicherheit und einwandfreie Funktion unserer Geräte zu erhalten müssen bei Reparaturen und Wartungsarbeiten verwendete Ersatz- und Normteile in Materialgüte und Beschaffenheit unbedingt den von uns verwendeten Originalteilen entsprechen.

Original-Ersatzteile bestellen Sie bitte direkt bei:

Linie M - Metall Form Farbe - GmbH

Industriestr. 8

D-63674 Altenstadt / Hessen

Tel: 06047-97 121

Fax: 06047-97 122

Email: vertrieb@linie-m.de

www.linie-m.de